Ivan Mancinelli hat seine Studien am Konservatorium „N. Piccinni” in Bari bei Prof. Beniamino Forestiere, sowie  
an der Universität für Musik Mozarteum in Salzburg bei OH Prof. Peter Sadlo mit Auszeichnung absolviert.

Der Schlagzeuger widmet sich einer intensiven Konzerttätigkeit, welche sowohl kammermusikalische als auch solistische  
Tätigkeiten umfasst. Konzertreisen führten ihn durch ganz Europa, nach Asien, sowie in die Vereinigten  
Staaten:  
„Semperoper Dresden”, „Junge Kultur Hallein”, „Salzburger Festspieleröffnung”, „Festival Aspekte Salzburg”,  
„Kammeroper Tübingen”, „Ruhr 2010“, „Gaida Festival“ Vilnius, „Orpheus Concert Series“ Fresno, „Theater  
Nürnberg”, „NDR Hamburg”, „Conservatorio di Monopoli“, „Teatro Civico“ Sassari, „Theater Konstanz“, „IGNM  
Basel“ „Sommertheater Überlingen”, Festival „Saitensprünge“ Bad Aibling, „Wiener Gitarrenfestival“, „Halleiner  
Gitarrenfestival“, „Gasteig“ München, Festival „Maggio Musicale Fiorentino“, „La Villette Jazz Festival“ Paris,  
„Donaueschinger Musiktage“, „Jazzfestival Saalfelden“, „Auditorium Bolzano”, „Auditorium Santa Chiara Trento”,  
„Auditorium Tor Vergata Roma”, Accademia di Santa Cecilia, Milton Court, Barbican London, etc…  
Gemeinsam mit Christina Schorn-Mancinelli und Michael Kerstan ist er Gründungsmitglied des „El Cimarrón Ensemble“.

1999 trat er, nachzahlreichen Aufführungen der Kammeroper „El Cimarrón” mit Hans Werner Henze in  
Kontakt, wodurch eine langjährige künstlerische Zusammenarbeit entstehen konnte.

Ivan Mancinelli hat die Werke zahlreicher Komponisten wie Luca Lombardi, Stefano Taglietti, Stefan Hakenberg,  
Helmut Jasbar, Vito Palumbo, Brad Hufft, Agustín Castilla-Ávila, Jack Fortner, S. E. Panzer und BalzTrümpy, Ney  
Rosauro, etc … uraufgeführt, unter anderem beim Festival „Sommer im Altmühltal“ in Ingolstadt, am Salzburger  
„Mozarteum“, beim „Romanischen Sommer“ Köln, beim „Mammut Glyphix Festival“ Salzburg, an der „California  
State University“ in Fresno, am „Teatr Scena Stu“ in Krakau, sowie im Rahmen des slowakischen Festivals für Neue Musik Banska Bystrica.

Gemeinsam mit seiner Frau, der Gitarristin Christina Schorn-Mancinelli, hat er 2018 mit  
dem Orchester Roma Sinfonietta das „Terzo Concerto“ aus der Feder Ennio Morricones in  
Rom und in Rovereto aufgeführt. Im Juni 2018 hat er, gemeinsam mit seinem Kollegen Domenico Cagniacci, begleitet vom Haydn Orchester Bozen unter dem Dirigat von George Pehlivanian, das neue Doppelkonzert von  
Ney Rosauro für Marimba, Pauken und Orchester zur Uraufführung gebracht.

Der Schlagzeuger tritt immer wieder auch als Organisator in Erscheinung, so leitet er etwa seit 1997 die italienische  
Kulturvereinigung „Associazione Athena”. Seit 2008 ist er künstlerischer Leiter des „Internationalen Halleiner  
Schlagzeugfestivals”.  
Aufnahmen sind bei WERGO, Bongovanni Records, Stradivarius, Enja und VDM Records erschienen.  
Von 2005 bis 2016 leitete Ivan Mancinelli eine Schlagzeugklasse am Konservatorium „Luigi Canepa” in Sassari  
(Sardinien). Seit November 2016 hat er eine Professur am Konservatorium „Giuseppe Tartini” in Triest inne. Ivan  
Mancinelli ist offizieller Endorser der Firmen Adams, Ufip und VicFirth.